



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Oberasbach

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 21.07.2009
Beginn:	19.00 Uhr
Ende	21.35 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Oberasbach

Zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Oberasbach waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Chille, Heidi

Eisen, Renate

Gerlach, Peter

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Holzammer, Gerd

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wenning, Georg

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Schönekeß, Anja

von der Verwaltung

Betz, Jürgen

Gabriel, Bernd

Müller, Kerstin

Schmiedl, Alwin

Weisel, Angela

Gäste

Hufnagel, W.

Schneider, Martina

Skorka, Manuela

abwesend:

Mitglieder des Stadtrates

Frank, Manfred

entschuldigt

Höflinger, Gernot

entschuldigt

Peter, Thomas

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Überreichung des mittelfränkischen Ehrenbriefes durch Bezirkstagspräsident Richard Bartsch an Herrn Gerd Hable
- 2 . Genehmigung der Niederschrift der Stadtratsitzung vom 22.6.2009
- 3 . Bürgerfragestunde
- 4 . Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2009
- 5 . Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2009
- 6 . Stadtentwicklungskonzept
- 7 . Erlass eines Bebauungsplanes Nr. 09/1 "Adalbert-Stifter Straße / Riesaer Straße";
A) Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Auswahl des Verfahrens
B) Beschluss über die Öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung
- 8 . Öffentlicher Personennahverkehr;
Aufstellung eines Fahrkartenautomaten im Ortszentrum Oberasbach
- 9 . Öffentlicher Personennahverkehr;
Anpassung des Busliniennetzes an die S-Bahn Nürnberg - Ansbach ab dem Jahresfahrplan 2011
- 10 . Führung des Stadtwappens durch Dritte - Genehmigung für den Reit- und Fahrverein Oberasbach e. V.
- 11 . Beitritt der Stadt Oberasbach zur Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
- 12 . Leistungen für Parteien und politische Gruppierungen
hier: Antrag der Freien Wähler Oberasbach e.V. vom 07.06.2009
- 13 . Ferienbetreuung für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren im Schuljahr 2009/2010
- 14 . Mitteilungen
 - 14.1 . Planung einer neuen Krippe im Ortsteil Neumühle
 - 14.2 . Mobilfunkanlagen Milbenweg und Steiner Straße 6
 - 14.3 . Berichtswesen
- 15 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19.00 Uhr die 16. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlen Herr StR Frank sowie Herr StR Höflinger. Noch nicht anwesend ist Herr StR Peter. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung zu streichen und lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22	dagegen: 0	anwesend: 22
------------------------	-----------	------------	--------------

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt somit von der Tagesordnung gestrichen ist.

Im Anschluss daran lässt die Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen, nachdem keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22	dagegen: 0	anwesend: 22
------------------------	-----------	------------	--------------

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Überreichung des mittelfränkischen Ehrenbriefes durch Bezirkstagspräsident Richard Bartsch an Herrn Gerd Hable

Herr Bezirkstagspräsident Richard Bartsch überreicht Herrn Gerd Hable den mittelfränkischen Ehrenbrief und bedankt sich für sein 25jähriges ehrenamtliches Engagement bei der Integration von Menschen mit Behinderungen.

TO-Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift der Stadtratsitzung vom 22.6.2009

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22	dagegen: 0	anwesend: 22
------------------------	-----------	------------	--------------

Der Stadtrat stimmt der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 22.06.2009 zu.

TO-Punkt 3:

Bürgerfragestunde

Herr Jörg Hofmann fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Stadtentwicklungskonzeptes und regt in diesem Zusammenhang an, bereits umgesetzte Themen besser in der Bevölkerung bekannt zu machen, da nicht jeder auf die Homepage der Stadt Oberasbach zugreift.

TO-Punkt 4:

S-0012

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2009

Herr StR Wendel bittet darum, die dringend erforderliche Renovierung der Lehrer-WC's in der Grundschule Altenberg nicht zu verschieben und die hierfür angesetzten Minderausgaben in Höhe von 5.800,00 € aus dem Haushalt zu streichen.

Über den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan unter Streichung der Minderausgaben von 5.800,00 € bei der Haushaltsstelle 0.2115.5010 lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen dafür: 21 dagegen: 1 anwesend: 22

Der Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2009 wird genehmigt.

Im Anschluss daran lässt die Vorsitzende über den Stellenplan 2009 abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der von der Verwaltung vorgelegte Stellenplan für das Jahr 2009 wird in der Fassung vom 28.05.2009 genehmigt.

TO-Punkt 5:

S-0011

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2009

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen dafür: 21 dagegen: 1 anwesend: 22

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth)
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher auf nunmehr verändert	
a) <u>im Verwaltungshaushalt</u> die Einnahmen die Ausgaben	1.540.056 € 782.320 €	1.059.000 € 301.264 €	23.497.956 € 23.497.956 €	23.979.012 € 23.979.012 €
b) <u>im Vermögenshaushalt</u> die Einnahmen die Ausgaben	896.780 € 1.677.780 €	51.000 € 832.000 €	4.390.350 € 4.390.350 €	5.236.130 € 5.236.130 €

--	--	--	--	--

§ 2

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2009 in Kraft.

Oberasbach,

Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

TO-Punkt 6:

S-0051

Stadtentwicklungskonzept

Herr StR Heini beantragt, über den Beschlussvorschlag der Verwaltung insoweit getrennt abzustimmen, dass ein Beschluss über die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes und ein weiterer Beschluss über die Beantragung von Zuschüssen gefasst wird.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 13 dagegen: 9 anwesend: 22
--------------------------	---

Der Stadtrat beschließt, ein Stadtentwicklungskonzept zu erarbeiten bzw. erarbeiten zu lassen.

Im Anschluss daran lässt die Vorsitzende über die Beantragung von Planungszuschüssen und die Übernahme des Eigenanteils abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	---

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Planungszuschüsse in Höhe von 40% zu stellen. Der Eigenanteil von 60% wird von der Stadt Oberasbach übernommen und steht bereits im Haushalt zur Verfügung.

TO-Punkt 7:

S-0019

**Erlass eines Bebauungsplanes Nr. 09/1 "Adalbert-Stifter Straße / Riesaer Straße";
A) Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Auswahl des Verfahrens
B) Beschluss über die Öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung**

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	---

Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Auswahl des Verfahrens:

Der Stadtrat Oberasbach beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 09/1 mit der Bezeichnung „Adalbert-Stifter-Straße / Riesaer Straße“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 304/2 und 305/3, Gemarkung Oberasbach, nördlich der Adalbert-Stifter-Straße bzw. östlich der Riesaer Straße. Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung des Ortsteils Oberasbach und entspricht den Voraussetzungen des § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB. Ziel des Bebauungsplanes ist die städtebaulich sinnvolle und

den Wohnbedürfnissen der dortigen Bewohnern angepasste Entwicklung der Flächen als allgemeines Wohngebiet (WA), unter Beachtung der Belange des Immissionsschutzes, die Erhaltung des schützenswerten Baumbestandes sowie der Durchbau der Adalbert-Stifter-Straße zur Riesaer Straße. Das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 BauGB analog wird dergestalt durchgeführt, dass von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB), sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) abgesehen wird.

Im Anschluss daran lässt die Vorsitzende über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09/1 „Adalbert-Stifter-Straße / Riesaer Straße“ in der Fassung vom 01.07.2009, mit integrierter Grünordnung, sowie der Begründung, werden gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planunterlagen gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Alternative 2 BauGB analog öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Alternative 2 BauGB analog zu beteiligen.

Der Planentwurf mit Satzungstext und die Begründung werden Bestandteile des Beschlusses und Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 8:

S-0026

**Öffentlicher Personennahverkehr;
Aufstellung eines Fahrkartenautomaten im Ortszentrum Oberasbach**

Von Herrn StR Heini wird deutlich gemacht, dass die Aufstell- und Unterhaltskosten für einen Fahrkartenautomaten bei dem Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger gerechtfertigt erscheinen. Darüber hinaus gibt es keine offizielle VAG-Verkaufsstelle im Umfeld des Ortszentrums Oberasbach, so dass hier keinem ein Geschäft weggenommen wird. In diesem Zusammenhang bittet er noch einmal zu überprüfen, ob sich das Landratsamt Fürth nicht doch an den einmaligen Aufstell- und Anschlusskosten beteiligen muss.

Herr StR Dr. Schwarz-Boeck entgegnet darauf, dass das Geschäft, welches die Fahrkarten derzeit verkauft, von den Beikäufen, die zusätzlich zur Fahrkarte getätigt werden, profitiert und dieses zusätzliche Geschäft nicht weggenommen werden sollte. Eine Notwendigkeit für das Aufstellen eines Automaten besteht nicht, da die Einzelfahrkarten tagsüber zu den Öffnungszeiten des Geschäftes und ansonsten im Bus gekauft werden können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt die Vorsitzende zunächst über den Alternativbeschluss der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt	dafür: 11 dagegen: 11 anwesend: 22
------------------------	------------------------------------

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der Aufstellung eines Fahrkartenautomaten im Ortszentrum Oberasbach nicht zu.

Im Anschluss daran lässt die Vorsitzende über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Aufstellung eines Fahrkartenautomaten abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt	dafür: 11 dagegen: 11 anwesend: 22
------------------------	------------------------------------

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der Aufstellung eines Fahrkartenautomaten im Ortszentrum Oberasbach zu.

TO-Punkt 9:

S-0039

**Öffentlicher Personennahverkehr;
Anpassung des Busliniennetzes an die S-Bahn Nürnberg - Ansbach ab dem Jahresfahrplan 2011**

Herr Hufnagel stellt die vom Landratsamt vorgelegten Planungen zur Verbesserung der Verknüpfungen von Zug- und Busverkehr durch Anpassung des Busliniennetzes dem Stadtrat vor und steht für Fragen aus den Reihen des Stadträte zur Verfügung.

Herr StR Schikora regt an, den für die Finanzierung des Fahrangebotes maßgebenden Grenzwert zu verbessern und damit eine Finanzierung durch den Landkreis zu erreichen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der vom Landratsamt Fürth vorgelegten Planung zur Anpassung des Busliniennetzes an die S-Bahn Nürnberg-Ansbach ab dem Jahresfahrplan 2011 zu. Die entstehenden Ausgleichsverpflichtungen in Höhe von jährlich ca. 25.000 Euro werden von der Stadt Oberasbach übernommen. Darüber hinaus werden weitere Erweiterungen in naher Zukunft mit dem Stadtrat beraten und ggf. beschlossen sowie mit dem Landratsamt noch einmal in die Diskussion gebracht.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Die Verwaltung wird beauftragt als Endhaltestelle in Rehdorf in der Fröbelstraße eine Buswendeschleife außerhalb der Bebauung zu planen. Grunderwerbsverhandlungen sind aufzunehmen.

TO-Punkt 10:

S-0043

Führung des Stadtwappens durch Dritte - Genehmigung für den Reit- und Fahrverein Oberasbach e. V.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Dem Reit- und Fahrverein Oberasbach e. V. wird die Genehmigung erteilt, das Stadtwappen der Stadt Oberasbach in seinem Vereinslogo zu verwenden.

TO-Punkt 11:

S-0021

Beitritt der Stadt Oberasbach zur Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Herr StR Dr. Schwarz-Boeck sowie Herr StR Forman sprechen sich in diesem Zusammenhang gegen jede Form von Extremismus aus und möchten diesen Standpunkt auch gegenüber der Allianz vertreten.

Darüber hinaus regt Herr StR Forman an, ein Programm mit konkreten Handlungsvorschlägen, welche in der Stadt Oberasbach umgesetzt werden können, zu erarbeiten.

Über den entsprechend erweiterten Beschluss lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Die Stadt Oberasbach tritt der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg bei.

Die Stadt Oberasbach wendet sich in diesem Zusammenhang gegen jeglichen politischen, religiösen und verfassungsfeindlichen Extremismus in all seinen Facetten. Die Stadt Oberasbach wird ermächtigt, mit der Allianz Gespräche zu führen, mit dem Ziel das Handlungsprogramm auch gegen alle anderen demokratiefeindlichen Bewegungen nutzbar zu machen.

Darüber hinaus legt die Stadt Oberasbach ein Handlungsprogramm mit konkreten Handlungsvorschlägen, die umgesetzt werden sollen, vor.

TO-Punkt 12:

S-0041

Leistungen für Parteien und politische Gruppierungen

hier: Antrag der Freien Wähler Oberasbach e.V. vom 07.06.2009

Herr StR Forman stellt den Antrag kurz vor und erläutert die Hintergründe. Er modifiziert den Antrag dahingehend, dass auf den Zusatz hinsichtlich der Verweigerung von Leistungen gegenüber radikalen Parteien und Gruppierungen verzichtet werden kann, da die Stadt Oberasbach grundsätzlich frei in ihrer Entscheidung bei der Gewährung dieser Leistungen ist.

Herr StR Heinl spricht sich dafür aus, die Parteien und politischen Gruppierungen wie andere Vereine und Verbände zu behandeln. Ausgenommen hiervon sind selbstverständlich Wahlkampfveranstaltungen der Parteien.

Um zu vermeiden, dass die Verwaltung zwischen kulturellen, politisch motivierten oder Wahlkampfveranstaltungen der Parteien unterscheiden muss, schlägt Herr Dr. Schwarz-Boeck vor, den Parteien grundsätzlich keine unentgeltlichen Leistungen zu gewähren.

Herr StR Schikora schließt sich dem Antrag der Freien Wähler an und spricht sich für diese transparente, gerechte Lösung aus.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 12 dagegen: 10 anwesend: 22
--------------------------	------------------------------------

Parteien und politische Gruppierungen erhalten grundsätzlich keine freiwilligen Leistungen der Stadt. Leistungen wie Raummiete oder Bauhofeinsätze müssen bezahlt werden.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 16 dagegen: 6 anwesend: 22
--------------------------	-----------------------------------

Die Stadt erstellt einen Katalog, in dem die Entgelte für die Leistungen geregelt werden.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen dafür: 13 dagegen: 9 anwesend: 22

Die Stadt listet die Kosten für die Leistungen, die in der aktuellen und der vergangenen Amtsperiode unentgeltlich abgerufen wurden, gruppiert nach Parteien und politischen Gruppierungen auf.

TO-Punkt 13:

S-0035

Ferienbetreuung für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren im Schuljahr 2009/2010

Beschluss:

einstimmig beschlossen dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Die Ferienbetreuung für Oberasbacher Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter wird im Schuljahr 2009/2010 vom AWO-Bezirksjugendwerk Nürnberg durchgeführt. Die Stadt Oberasbach stellt hierfür die Räume der Mittagsbetreuung in Altenberg und ggf. bei Bedarf auch weitere Räume der Grundschule Altenberg zur Verfügung.

TO-Punkt 14:

Mitteilungen

Die Vorsitzende teilt mit, dass am Freitag, dem 24.07.2009 um 16.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach das Sicherheitsgespräch stattfindet.

Darüber hinaus verweist die Vorsitzende auf das Schreiben des Gewerbeverbandes Oberasbach, der in diesem Jahr wieder ein Weinfest mit Benefizkonzert und Versteigerung stattfinden lassen will.

TO-Punkt 14.1:

S-0040

Planung einer neuen Krippe im Ortsteil Neumühle

TO-Punkt 14.2:

S-0047

Mobilfunkanlagen Milbenweg und Steiner Straße 6

TO-Punkt 14.3:

Berichtswesen

TO-Punkt 15:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

Frau StR Eisen bittet darum, prüfen zu lassen, ob die zwei im Stadtteil Altenberg vorhandenen, nicht mehr von der N-Ergie genutzten, Transformatorenhäuschen im Burgweg und in der Bruckwiesenstraße für Fledermäuse umgebaut werden könnten.

Die Vorsitzende sichert eine entsprechende Nachfrage bei der Firma N-Ergie zu.

Herr StR Gerlach spricht die derzeit aufgestellten Plakate, die auf eine im September stattfindende Veranstaltung von Kulturamt hinweisen, an und fragt nach, ob hier die Richtlinien für die Plakatierung Anwendung finden.

Von der Vorsitzenden wird angegeben, dass hier die Richtlinien für die Plakatierung gelten und die Angelegenheit mit dem Kulturamt besprochen wird.

Frau StR Chille bittet darum, im nächsten Jahr der AWO wieder einen besseren Standplatz auf der Kirchweih zuzuweisen, da in diesem Jahr nachweislich Umsatzeinbußen bedingt durch den ungünstigen Standort zu verzeichnen sind.

Von Herrn StR Holzammer wird bemängelt, dass die Vorlage für das Stadtentwicklungskonzept bereits am 03.07.2009 der Obersten Baubehörde vorgelegt wurde und dem Stadtrat erst heute als Tischvorlage übergeben worden ist.

Im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über die Aufstellung des Fahrkartenautomaten kritisiert Herr StR Holzammer die Vorgehensweise bei der Abstimmung. Er bittet zukünftig zu beachten, dass zunächst über den gestellten Antrag abzustimmen ist.

Hinsichtlich der Absperrung für die Kirchweih in Unterasbach bittet Herr StR Schikora zu überprüfen, ob der Kreuzungsbereich für die Bewohner aus Oberasbach nicht freigegeben werden kann.

Herr Betz gibt an, dass die Problematik der Absperrung bekannt ist und bereits Termine mit der Polizei stattgefunden haben.

Herr StR Kißlinger fragt nach, warum ein behelfsmäßiger Umbau des Bahnhaltepunktes Oberasbach momentan erforderlich ist und nicht gleich mit dem bereits beschlossenen Bau der Unterführung einhergehen kann.

Diese Anfrage wird die Vorsitzende mit Herrn Kleinlein erörtern und im Bauausschuss Stellung dazu nehmen sowie Herrn StR Kißlinger per E-Mail vorab entsprechend informieren.

Von Herrn StR Dr. Schwarz-Boeck wird angeregt, den möglichen Träger der neuen Kinderkrippe im Ortsteil Neumühle, die Firma NOVUM Sozial gGmbH, im Vorfeld genauer zu überprüfen.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 21.35 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Anja Schönekeß
Schriftführer/in